

Über 300 Gäste an der Hofmatt-Weihnachtsfeier

Bo Katzman und seine Tochter Ronja begeisterten die Besucherinnen und Besucher

Für seine letzte Weihnachtsfeier als Zentrumsleiter hatte Alfons Röthlin alle Register seines Organisationstalentes gezogen und tolle musikalische Gäste engagiert. Fünf Mitarbeiterinnen konnten für langjähriges Engagement in der Hofmatt geehrt werden. Das exquisite Weihnachtsmenu und der freundliche Service bildeten das Tüpfli uf em I.

Von Ruth Buser-Scheurer

Nach einstimmenden Melodien der Bläsergruppe Very Rickenbacher aus Küsnacht/Immensee begrüßte das Moderatorinnen-Trio Ines Waldis (vom technischen Dienst), Maria Arnold (Cafeteria-Mitarbeiterin) und Monika Wälchlin (Dekorationen/Aktivierung) die erwartungsvollen Bewohner und Gäste in der Eingangshalle der Hofmatt und auf den «Estraden» in den oberen Stockwerken. Dann spielten die Rickenbacher das bekannte «Blueme» des heuer verstorbenen Polo Hoffer, passend zum wunderbaren Blumenschmuck in der Hofmatt.

Weihnachtsgedanken von Alfons Röthlin

In seiner letzten Weihnachtsansprache (ab 1. April tritt er seinen verdienten Ruhestand an) erinner-



Urs Heppner und Alfons Röthlin (v.l.) ehrten die langjährigen Mitarbeiterinnen Nada Stefanovic, Claudia Siegl-Catenazzi, Gertrud Müller-Durrer und Ulema Vasco.

Foto: Thomas Lienhard

te sich der Zentrumsleiter an die Weihnachtsfeiern in seiner Jugend. «Damals, als man noch ans Christchindli glaubte...». Und ganz richtig erkannte er, es gibt schöne und unerfreuliche Erinnerungen, insbesondere wenn man einen Misserfolg erlebt hat, eine tiefgreifende Krise durchlebte oder einen nahestehenden Menschen verloren hat. Unzählige Erlebnisse, Frohes, Trauriges, Schmerzhaftes, Erreichtes und Misslungenes, dies alles zählt er zu seinen ganz persönlichen Erinnerungen an die 32 Jahre Hofmatt in Weggis. Erinnerungen seien wie ein persönliches

Gedanken-Paradies, aus dem man nicht vertrieben werden kann. «Mehr als die Hälfte meines Berufslebens durfte ich in der Hofmatt verbringen, dabei hat sich ein immenser Reichtum an Wissen und Gelerntem angesammelt. Ich habe hier die Weisheit der älteren Generationen erfahren dürfen und hoffe, dass ich diese auf meinen weiteren Lebensweg mitnehmen kann.» Für die Zukunft wünscht er sich, dass er weiterhin die Kraft hat sich für wichtige Werte im Leben einzusetzen und nicht nur schulterzuckend zur Kenntnis zu nehmen. Und er fragte: «Geht es Ihnen

manchmal nicht auch so?» «Wir sollten in uns gehen, wieder häufiger einen Punkt setzen und unmissverständlich sagen: «So nicht!» Zum Abschluss wünschte er allen Bewohnern und Besuchern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Traditionen in der Adventszeit

Urs Heppner, Präsident des Stiftungsrates, erinnerte an die verschiedenen Traditionen, welche bei uns im Vorfeld zur Weihnachtszeit Tradition haben. Und er erklärte, dass sich der Stiftungsrat im 2017 u.a. mit zwei grossen The-



Die Bläsergruppe Very Rickenbacher verwöhnte die Besucher mit gehörfälliger Blasmusik.



Als Stargast des Abends sang Bo Katzman mit seiner Tochter Ronja.

Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen

«Ehrungen sind alle Jahre wieder etwas Besonderes und der Stolz eines Unternehmens», erklärte Alfons Röthlin. Er freute sich, gleich fünf Mitarbeiterinnen für ihr langes Engagement im Dienste der Hofmatt mit einem Blumenstrauss ehren zu können. Seit 10 Jahren arbeitet Ulema Vasco als zuverlässige Küchenhilfe und im Frühstücksservice. Gertrud Müller aus Greppen startete als diplomierte Krankenschwester (wie es vor 15 Jahren noch hiess), übernahm 2006 die neu geschaffene Stelle als Bildungsverantwortliche und konnte nach weiteren Ausbildungen die Assistenzaufgaben der Pflegedienstleitung übernehmen. Nach dem Wegzug von Brigitte Steffen hat sie die Funktion als Leitung Betreuung und Pflege übernommen und den Start - zusammen mit Alfons Röthlin und allen Mitarbeitenden - super geschafft. Ebenfalls seit 15 Jahren arbeitet Claudia Siegl-Catenazzi als engagierte Pflegedienstmitarbeiterin in der Hofmatt und zwar im Tag- und Nachtdienst. Als zuverlässig und immer ausgeglichen bezeichnete der Zentrumsleiter Nada Stefanovic, welche ebenfalls das 15jährige Arbeitsjubiläum als Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft feiern kann. Esther Lasbacher-Zihlmann konnte leider nicht an der Weihnachtsfeier anwesend sein. Für ihre 20jährige Mitarbeit als ehemalige Familienhelferin und heutige Fachfrau Gesundheit erhielt sie vorgängig Blumen.

Des Weiteren wurden Louise und Alois Suppiger geehrt, die seit nunmehr 30 Jahren den Fahrdienst für die Hofmatt-Bewohner organisieren.

men zu befassen hatte. Da war einerseits der Anschluss der Hofmatt-Heizung an das Kaltwassernetz der Korporation Weggis und zum andern die Nachfolgeplanung für den vor der Pension stehenden Zentrumsleiter. Unter gut 60 Bewerbern haben er und zwei weitere Stiftungsräte vorerst 18 Kandidaten rekrutiert und letztendlich dem Gesamt-Stiftungsrat eine Kandidatin zur Wahl vorgeschlagen. Das Resultat ist bekannt: Kathrin Rogger wird am 1. April 2018 die Leitung der Hofmatt übernehmen. Als Willkommensgruss überreichte er ihr einen schönen Blumen-

strauss. Selbstverständlich wurden auch im 2017 nötige Renovations- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Im Namen des Stiftungsrates bedankte er sich bei allen Mitarbeitenden sowie allen Bewohnern und deren Angehörigen. Quasi als Hommage an die vielen Weihnachtsfeiern der Hofmatt-Mitarbeitenden erzählte Ines Waldis eine humorvolle Weihnachtsgeschichte. Dabei verglich sie Alfons Röthlin als behutsamen Gastgeber von Josef und Maria, der aber auch die Hirten und alle drei Könige bei sich willkommen hiess. Und, was für ihn typisch ist, er sorgte für mu-



Unter der Regie von Küchenchefin Corina Steiger (2.v.l.) lief der Service wie am Schnürchen.

sikalische Unterhaltung. Im Namen aller Mitarbeitenden bedankte sie sich bei Alfons Röthlin für die tollen Weihnachtsfeiern in all den Jahren und seine Visionen, die auch das Motto «Gemeinsam sind wir stark» enthalten. Mit Amazing Grace vom Bläserquartett Rickenbacher wurden ihre Worte gefühlvoll untermauert.

Musikalischer Höhepunkt

Bekannt dafür, dass er immer wieder Showgrössen und interessante Menschen nach Weggis locken kann, war es diesmal Bo Katzman, der Schweizer Singer/Songwriter mit seiner Tochter Ronja. «Was der Höhepunkt der heutigen Weihnachtsfeier ist, das muss jede/r für sich selbst entscheiden», meinte Ansagerin Monika Wälchli, «für mich ist es Bo Katzman.» Mit

bekanntem Gospels und selbst komponierten Liedern begeisterte dieser zusammen mit seiner Tochter Bewohner und Gäste gleichermaßen. Dass er ein Liebhaber von Gospelsongs ist – er tourte ja viele Jahre mit einem riesigen Chor durch die Lande – wussten wohl die meisten, aber dass seine Mutter aus Küsnacht am Rigi stammte, war eher eine Überraschung. Durch seine offene Art gelang es ihm bestens, die Zuschauer zum Mitsingen zu motivieren. Im Anschluss an das rund 30minütige Konzert war ein excellentes Weihnachtsdiner angesagt. Küchenchefin Corina Steiger und ihr Team überraschten die Gäste mit nicht alltäglicher Kulinarik, begleitet mit Jodelgesang von Franziska Wigger und Cellistin Nadja Straubhaar.

Ratgeber 2018

Ende Dezember erhielten die Seniorinnen und Senioren der Seegemeinden per Post den Ratgeber 2018 mit den Jahresprogrammen der drei Seegemeinschaften von Greppen, Vitznau und Weggis zugestellt. Wie bisher enthalten die vielseitigen Ratgeber auch die wichtigsten Kontaktnummern für Beratungs- und Betreuungsleistungen.

Das Jahresprogramm der Seepfarreien orientiert über Aktivitäten, welche speziell für Seniorinnen und Senioren konzipiert sind. Mit derselben Post ist auch das Programm des Frühlingsemesters 2018 der Senioren-Akademie verschickt worden. Es orientiert die

neugierigen Seniorinnen und Senioren über ein Programm mit namhaften Referentinnen und Referenten zu aktuellen Themen (Politik, Wissenschaft, der Medizin, Kunst, Wirtschaft, der Umwelt, u.a.).

Ratgeber und Programme inkl. Links zu den einzelnen Angeboten sind auch auf der permanent aktualisierten Internetseite www.senioren-seegemeinden.ch abrufbar. Sämtliche Aktivitäten werden ebenfalls in der Wochen-Zeitung für den folgenden Monat publiziert.

Seniorenrat der Seegemeinden
Hans Sager

